

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 147

PDF erstellt am: **24.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Montag, 27. Juni  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 27 juin  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N<sup>o</sup> 147

**Redaktion und Administration:**

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regle: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 147

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Erlenbach-Zweismimen-  
Bahn. / Rorschach-Heiden-Bergbahn. / Golf Hôtel, anciennement Hôtel Breuer, S. A.,  
Montreux. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assu-  
rances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Kontingentierung der Koks- und Eisenerzeinfuhr gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 4 vom 6. Mai  
1932 über die Beschränkung der Einfuhr. — Contingement des importations du  
coke, en exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mai 1932 relatif à la limitation  
des importations. / Aegypten: Änderungen im Zolltarif. / Mexiko: Handelsfakturen und  
Konsulargebühren. / Schweizerische Nationalbank (Mitgeteilt). / Schweizerischer Geld-  
markt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

**Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

**Aufrufe — Sommations**

Art. 871 Z. G. B. Art. 25 bis der Verordnung vom 23. November 1921, mit  
Nachtrag vom 11. Oktober 1929 über die Einführung des Grundbuchs.

Unter Bezugnahme obiger Artikel und nachdem seit 1. Januar 1932  
bei nachstehenden Titeln bei erfolgten Handänderungen die betreffenden  
Pfandobjekte nicht mehr aufgeführt wurden, werden selbe vermisst be-  
trachtet.

Es ergeht hiemit die Aufforderung an allfällige Inhaber nachgenannter  
Wertpapiere, diese spätestens bis 30. Juni 1933 dem unterzeichneten Amte  
vorzuweisen; nach Umlauf dieser Frist nicht vorgewiesene Papiere werden  
gerichtlich amortisiert.

Pfandbrief Fr. 636.36, errichtet 2. Mai 1840, Bd. 2, Nr. 94, Unterpfand,  
Heimwesen des Haltner Ulrich, Maurer, Sax; letzter Gläubiger: Johs. Hansel-  
mann, Sax; ursprünglicher Schuldner: Georg Appenzeller, Melker, Sax;  
heutiger Eigentümer: Haltner Ulrich, Maurer, Sax.

Pfandbrief Fr. 424.24, errichtet 12. April 1845, Bd. 2, Nr. 210, Senn-  
wald, Heuboden im Ochenhag; letzter Gläubiger: Johs. Roduner, Färbers;  
ursprünglicher Schuldner: Ulrich Göldi, Adrians Christines; heutiger Eigen-  
tümer des Grundpfandes: Wohlwend-Rupf Johann, Strick, Sennwald.

Pfandbrief Fr. 630.—, errichtet 22. Mai 1852, Bd. 2, Nr. 404, Sennwald,  
Grundpfand Heuboden im Langenacker, Frümisen; letzter Gläubiger: Anton  
Kuster, Sattler, in Altstätten; ursprünglicher Schuldner: Jakob Ostermeier,  
Kobs; heutiger Grundeigentümer: Ostermeier-Ammann Alfred, Halden,  
Frümisen.

Versicherungsbrief Fr. 400.—, errichtet 20. Oktober 1865, Bd. 4, Nr. 212,  
Sennwald, Grundpfand Heimwesen i. d. Buchen, Sennwald; letzter Gläu-  
biger: Wohlwend Joh., Kobs, Sennwald; ursprünglicher Schuldner: Wohl-  
wend Johann, Schuster, Sennwald; heutiger Grundeigentümer: Tinner-  
Rohrer Johann, Buchen, Sennwald.

Versicherungsbrief Fr. 1100.—, errichtet 14. März 1877, Bd. 6, Nr. 120  
Sennwald, Grundpfand Kat. Nr. 504 a, Sennwald, Flur A; letzter Gläubiger:  
Hilty-Kunz, Werdenberg; ursprünglicher Schuldner: Roduner Jakob, Jäger,  
Sennwald; heutiger Grundeigentümer: Wohlwend-Hermann Joh., Küfer,  
Sennwald.

Versicherungsbrief Fr. 200.—, errichtet 23. Oktober 1880, Bd. 7, Nr. 35,  
Sennwald, Unterpfand Kat. Nr. 185, Plan 6, Saxerriet; letzter Gläubiger:  
Beusch Johannes, Sennwald; ursprünglicher Schuldner: Goop Frz. Jos., in  
Salez; heutiger Eigentümer: Katharina Rüdihli-Eggenberger, Salez.

Versicherungsbrief Fr. 700.—, errichtet 7. März 1882, Bd. 7, Nr. 214,  
Grundpfand Heimwesen am Obweg, Sennwald; letzter Gläubiger: Inhelder  
und J. Ulrich, Bez. Schulrat, in Buchs; ursprünglicher Schuldner: Jakob  
Göldi, Jörges, Sennwald; heutiger Grundeigentümer: Elisabeth Göldi, Ob-  
weg, Sennwald.

Kaufschuldversicherungsbrief Fr. 1200.—, errichtet 16. Juni 1905,  
Bd. 11, Nr. 239, Sennwald, Grundpfand Heimwesen im Bongert; letzter  
Gläubiger: Göldi Joh., Roselis, Sennwald; ursprünglicher Schuldner: Göldi  
Johann, Giessers, Sennwald; heutiger Grundeigentümer: Katharina Tinner-  
Tinner, Bongert, Salez.

Versicherungsbrief Fr. 2000.—, errichtet 20. Dezember 1889, Bd. 8,  
Nr. 444, Sennwald, Grundpfand Kat. Nr. 38, Saxerriet; letzter Gläubiger:  
Hanselmann Barbara, née Tinner, Riet, Frümisen; ursprünglicher Schuldner:  
Hanselmann Andreas, Riet, Frümisen; heutiger Grundeigentümer: Ganten-  
bein-Gantenbein Andreas, Büsmig, Frümisen.

Versicherungsbrief Fr. 1100.—, errichtet 20. Januar 1911, Bd. 12,  
Nr. 379, Grundpfand Kat. Nr. 344, Saxerriet; letzter Gläubiger: Kredit-

anstalt Grabs; ursprünglicher Schuldner: Rüdihli Johann, Zimmermann, Rütteli,  
Frümisen; heutiger Grundeigentümer: Egli-Tinner, Friedr., Farb, Frümisen.

A z m o o s, den 23. Juni 1932.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg:  
Sulser.

Der unbekannte Inhaber des Interimscheines Nr. 32 über 9 Stammaktien  
im Nominalbetrag von Fr. 450 der Firma Winkler, Fallert & Co. A.-G.,  
Maschinenfabrik, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert  
3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-  
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf  
diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 27. Mai 1932.

Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zü-  
rich vom 11. Februar 1932 wurde der Aufruf des folgenden vermissten  
Schuldbriefes

Schuldbrief für Fr. 1200, Grundprotokoll Stäfa U.W., Bd. 1, Seite  
315/317, d. d. 18. August 1898; Schuldner: Wwe. Maria Magdalena Peter  
geb. Baumann, Grundhalden, Stäfa, Gläubiger: Eduard Peter, Spittel, Stäfa,  
bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Aus-  
kunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an,  
auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief  
für kraftlos erklärt würde.

Meilen, den 18. Februar 1932.

Im Namen des Bezirkesgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Die Versicherungsbriefe Nr. 5331 von Fr. 30,000 und Nr. 5332 von  
Fr. 20,000, d. d. 19. September 1910, beide haftend auf dem Grundstück  
Nr. 2377 unt. Kränzern Nrn. 2, 4, 6, 6 a, 5, 7, 8, 10, Bruggen, der Maschinen-  
fabrik Mikron A.-G. in Madretsch, und lautend: Nr. 5331 auf Paul Hermann  
Dietrich, Rittergutsbesitzer, in Untermarxgrün bei Oelsnitz i. V., Sachsen,  
und Nr. 5332 auf Otto Schweizer, St. Gallen, als Gläubiger, und beide auf  
die Maschinenfabrik Mikron A.-G. in Madretsch (ursprünglich Maschinen-  
fabrik Bruggen, Helwig u. Egger), als Schuldnerin, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von  
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-  
len vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 28. April 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft Nr. 201288 der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, lautend  
auf Sofie Stierli, Mailand, Wert per 31. Dezember 1931 Fr. 101.35, wird  
vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von  
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-  
len vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 12. Mai 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

**Deuxième insertion.**

Nous, président du Tribunal de première instance, sommes le détenteur  
inconnu du bon de caisse au porteur, de la Société coopérative  
Suisse de consommation, n<sup>o</sup> 792, au montant de fr. 1000, 5 %, à l'échéance  
du 1<sup>er</sup> juillet 1932, avec un coupon à la même échéance, de le produire et  
de le déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la  
présente insertion de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. 11. (W 192<sup>o</sup>)

Tribunal de première instance de Genève:  
Aug. Bernoud.

**Kraftloserklärungen — Annulations**

Die erstmals in Nr. 115 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
21. Mai 1929 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den  
7 Obligationen Nrn. 991/7 des 3 1/2 % Anleihe des Staates Bern von 1906  
à je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorge-  
wiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 23. Juni 1932.

Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 135 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
13. Juni 1929 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den  
24 Obligationen Nrn. 2927, 7647/50, 18482, 19254/61, 22312/4, 23905/8,  
25658/9 und 29290 des 3 1/2 % Anleihe des Staates Bern von 1906 à je  
Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen  
worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 23. Juni 1932.

Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Aarwangen**

**Teemport.** — 1932. 23. Juni. Inhaber der Firma **Otto Baumann**, in Langenthal, ist **Otto Baumann**, von Aarau, in Langenthal. Teemport. Markt-gasse.

**Bureau Bern**

22. Juni. Die Einzelfirma **Edwin P. Ulli**, Packbandfabrik Gümligen, mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1929, Seite 2058), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Packbandfabrik Gümligen A. G.», mit Sitz in Gümligen.

Unter der Firma **Packbandfabrik Gümligen A. G.**, mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri), hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 18. Juni 1932. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «Edwin P. Ulli, Packbandfabrik Gümligen», in Gümligen (Gemeinde Muri), die Fabrikation von Ausrüstbändern aller Art, Packschnüren aus Baumwolle, Bindfäden und andern Artikeln des Verpackungswesens, sowie den Handel mit diesen Waren. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen oder Hilfsbetrieben im In- und Ausland in irgend welcher Form beteiligen. Der Erwerb von Liegenschaften, sowie Patenten oder Lizenzen gehört ebenfalls zum Gesellschaftszweck. Die Gesellschaft erwirbt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Edwin P. Ulli, Packbandfabrik Gümligen», in Gümligen, gestützt auf deren Schlussbilanz per 31. Dezember 1931, Wert per 1. Januar 1932. Diese Bilanz weist auf: An Aktiven Fr. 180,612.40 und an Passiven Fr. 138,333.82. Der Netto-Übernahmepreis von Fr. 42,278.58 wird bezahlt durch Uebergabe von 40 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den bisherigen Firmainhaber **Edwin P. Ulli**, Fabrikant, in Gümligen, und durch Gutschrift von Fr. 2278.58 auf seiner Konto-Korrent-Rechnung. Die sämtlichen seit dem 1. Januar 1932 durch die Firma «Edwin P. Ulli, Packbandfabrik Gümligen» getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der neuen Gesellschaft, ausserdem tritt sie in alle von dieser Firma abgeschlossenen Verträge in Rechten und Pflichten ein. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 75 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus drei, nämlich: **Edwin Paul Ulli**, von Reiswil, Fabrikant, in Gümligen (Gemeinde Muri), als Präsident (gleichzeitig Geschäftsführer); **Hans Surer-Zumsteg**, von Aristorf (Baselland), Kaufmann, in Bern, als Sekretär, und **Eugen Kraft**, von Neuenstadt, Privatier, in Florenz, als Mitglied. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

**Hoch- und Tiefbau.** — 22. Juni. Die Firma **Hermann Bürgli & Cie.**, mit Sitz in Bern, Unternehmung für Hoch- und Tiefbau etc. (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1930, Seite 2166), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Hallerstrasse 4.

**Bonneterie- und Lingeriewaren.** — 22. Juni. **Maison Rubis S. A.**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Handel in Bonneterie- und Lingeriewaren aller Art (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1227). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an **Bruno Wertheimer**, von Unter-Engstringen (Zürich), in Basel.

**Import aus dem Orient usw.** — 23. Juni. Inhaber der Firma **Abbas Nadir**, in Bern, ist **Abbas Nadir**, englischer Staatsangehöriger, in Bern. Direkter Import von Waren aller Art aus dem Orient; Export von Schweizer Erzeugnissen. Neuengasse 28.

**Leibwäsche usw.** — 23. Juni. **Aquina A. G. (Aquina S. A.)**, mit Sitz in Bern, Fabrikation und Verkauf von Leibwäsche etc. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 265). **Fritz Schindler** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

23. Juni. **Hofgenossenschaft Diesbachgut**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1928, Seite 2323). Aus dem Vorstand ist der bisherige Vizepräsident und Kassier **Georg Birkenseer** ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus: **Jakob Merz**, Präsident (bisher), und **Oskar Studer**, Sekretär und Kassier (bisher Sekretär). Sie zeichnen kollektiv.

**Bureau Interlaken**

23. Juni. Inhaberin der Firma **Luisa Schad-Knöri Hotel Jungfrau & Victoria Mürren**, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist **Luisa Schad geb. Knöri**, Charles sel. Witwe, von Boltigen, in Mürren. Betrieb des Hotels Jungfrau und Victoria.

**Kolonialwaren.** — 23. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Anna Pironnet-Kammer**, in Lauterbrunnen, ist **Anna Pironnet geb. Kammer**, Georgs Ehefrau, französische Staatsangehörige, in Lauterbrunnen. Kolonialwarenhandlung.

**Wirtschaft.** — 23. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Rohrer-Boss**, in Wilderswil, ist **Fritz Rohrer**, von Grosshöchstetten, in Wilderswil. Betrieb der Wirtschaft Adler.

**Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

22. Juni. Die Käsereigesellschaft **Schüpbach**, mit Sitz in Schüpbach, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. Dezember 1889, Seite 901, und Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778), hat sich in ihrer Versammlung vom 23. Februar 1932 neue Statuten gegeben. Gegenüber früher ergeben sich folgende Veränderungen: Die Genossenschaft führt nunmehr die Firma **Käserigenossenschaft Schüpbach**. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Die Beitragsleistung der Mitglieder besteht in der Verpflichtung, alle Milch mit Ausnahme des Eigenbedarfes an die Genossenschaft abzuliefern, ferner in allfälligen weiteren, von der Hauptversammlung festzusetzenden Beiträgen. Die bisherigen Stammanteile sind durch Verrechnung getilgt und annulliert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, 2 Rechnungsrevisoren und 3 Umbieter. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht nunmehr aus 9 Mitgliedern. Präsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft. Ueberdies können vom Vorstände für den Verhinderungsfall zwei weitere Mitglieder als zeichnungs-

berechtigt erklärt werden. Die Unterschrift des Vizepräsidenten **Fritz Dreyer** ist erloschen; er bleibt jedoch im Vorstand. Als neue nicht zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder wurden gewählt: **Fritz Schafroth**, von Stalden, Landwirt im Ried, zu Schüpbach; **Fritz Brechbühl**, von Trubschachen, Landwirt in Schüpbach zu Signau; **Rudolf Neuschwander**, Landwirt in der Bubenei, von und zu Signau; **Walter Siegenthaler**, von Schangnau, Landwirt im Ried, zu Lauperswil; **Ernst Salzmann**, von Eggwil, Landwirt, in Schüpbach zu Signau; **Rudolf Gehrig**, Säger und Holzhändler, in Schüpbach, von und zu Signau. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Bureau Laupen**

**Viehhandel.** — 23. Juni. Die Firma **Fritz Moosmann**, Viehhandel, in Gurbrü (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1350), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Bureau Wangen a. A.**

**Traktore und Automobile.** — 23. Juni. Inhaber der Firma **Max Wyler**, in Herzogenbuchsee, ist **Max Wyler**, von Hlhighausen (Thurgau), in Herzogenbuchsee. Handel in Traktoren und Automobilen. Winkelsternstrasse.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau de Fribourg**

1932. 23. juin. **Maxime Clerc** a cessé d'être président de la commission de la Société de laiterie ou fromagerie de **Rossens**, société coopérative dont le siège est à **Rossens** (F. o. s. du c. du 13 août 1931, n° 186, page 1767). Sa signature éteinte est radiée. A été élu à sa place **Paul Bulliard**, originaire de **Rossens**, agriculteur, à **Rossens**. La commission est, dès lors, constituée comme suit: Président: **Paul Bulliard** (nouveau); secrétaire: **Joseph Ducrest** (déjà inscrit); caissier: **Jules Favre** (déjà inscrit). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

23. juin. **Ernest Galley** a cessé d'être membre du comité de la Société d'agriculture du cercle de **Farvagny**, société coopérative dont le siège est à **Farvagny-le-Grand** (F. o. s. du c. du 24 mai 1929, n° 118, page 1066). A été élu à sa place **Firmin Chappuis**, originaire de **Corpataux**, agriculteur, à **Corpataux**. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président (**Casimir Piccard**, déjà inscrit) ou vice-président (**Léon Falconnet**, déjà inscrit) avec le secrétaire (**Joseph Ducrest**, déjà inscrit).

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1932. 20. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Fruchthandel (Société anonyme pour le commerce de fruits) (Società anonima per il commercio di frutta)** hat sich, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1932 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Grosshandel mit Früchten, Gemüsen und Bodenprodukten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus **Mathäus Fischer**, Kaufmann, von Brienz, in Zürich. Zum Geschäftsführer wird bezeichnet **Otto Langenmaier**, von München, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Nauenstrasse 83.

20. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ceva Autoverkaufs A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1931, Seite 264), ist die Unterschrift des Geschäftsführers **Hans Weber-Bobbia** erloschen.

**Bonneterie- und Lingeriewaren.** — 20. Juni. In der **Maison Rubis S. A.**, in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 786), ist zum Einzelprokuristen ernannt worden **Bruno Wertheimer**, von Unter-Engstringen (Zürich), in Basel.

**Chemische Produkte usw.** — 21. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **J. R. Geigy A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1249), ist **Dr. Rudolf Geigy-Schiumberger** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt **Dr. Rudolf Geigy-Racine**, Zoologe, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

**Textilmaschinen usw.** — 21. Juni. **Rudolf Baumgartner-Jenni**, von Altstetten, in Basel, und **Fritz Jenni-Sanseigne**, von Wählern (Bern), in Paris, haben unter der Firma **Jenni & Baumgartner**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1932 begonnen hat. An- und Verkauf von Textilmaschinen aller Art, Ersatzteilen, Vertretungen von Maschinenfabriken. Baumgartenweg 7.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Licht & Radio A. G.** in Lîq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1932, Seite 709), Vertretungen in der Elektrobranche etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

**Tuch- und Massgeschäft.** — 22. Juni. Die Firma **Friedrich Ulrich-Gisin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1924, Seite 392), Tuch- und Massgeschäft etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

**Vertretungen aller Art.** — 22. Juni. Inhaber der Firma **Hector Meyer**, in Basel, ist **Hermann Hector Meyer-Zorn**, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Hebelstrasse 126.

**Waren aller Art, Bestecke, Bijouterien.** — 22. Juni. Die Firma **Israel Kahn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 131), nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Handel mit Waren aller Art.

**Verbandstoffe.** — 22. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sengemberger & Cie, Vesta-Produkte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1927, Seite 1558), Handel und Fabrikation von Verbandstoffen etc., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)**

**Hôtel.** — 1932. 14. juin. La raison **Alfred Widmer**, à **Château-d'Oex**, exploitation de l'Hôtel-pension du **Torrent**, à **Château-d'Oex** (F. o. s. du c. du 24 décembre 1924, n° 302, page 2115), est radiée ensuite du décès de son chef.

**Hôtel.** — 14. juin. Le chef de la maison **Vve A. Widmer-Creux**, à **Château-d'Oex**, est veuve **Hélène Widmer-Creux**, de **Brittnau** (Argovie), domiciliée à **Château-d'Oex**. Exploitation de l'Hôtel-pension du **Torrent**, à **Château-d'Oex**.

**Commerce de bétail.** — 21. juin. Le chef de la maison **Ernest Balsiger**, à **Rougemont**, est **Ernest Balsiger**, de **Mühlethurnen** (Berne), domicilié à **Rougemont**. Commerce de bétail.

## Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 22 juin. Sous la raison sociale **La Gordanne S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 21 juin 1932. Le capital social est de fr. 52,000, divisé en 52 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. La société a pour but l'achat, la mise en valeur, la gérance et la vente de tous immeubles bâtis ou non, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 276,500 de l'immeuble sis à Lausanne, avenue de Béthusy n° 26. La société pourra également s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières et mobilières. Les publications s'adressant aux tiers sont valablement faites par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs, sous réserve du cas où l'assemblée générale ne désignerait qu'un seul administrateur, cas dans lequel celui-ci engagerait la société par sa seule signature. A été nommé seul administrateur Pierre de Rham, de Giez, gérant à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez l'administrateur, Galeries du commerce, à Lausanne.

22 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1931, les actionnaires de la **Société Immobilière « Les Petites Roches » à Lausanne**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juillet 1925), ont accepté la démission de l'administrateur Richard Späthe, dont la signature est radiée, et nommé comme nouvel administrateur Ernest Lauber, originaire de Frutigen (Berne), masseur, domicilié à Morges, lequel à la signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont chez Del Bocca, marchand-tailleur, Petit-Rocher n° 10, à Lausanne.

22 juin. La société anonyme « Faisa, Fournitures pour l'Automobile et l'Industrie S. A. », ayant son siège à Lausanne, a dans son assemblée générale du 13 juin 1932 constaté que la liquidation n'est pas terminée et a décidé la réinscription de la société laquelle était radiée (F. o. s. du c. du 6 mai 1932), sous réserve que celle-ci est en liquidation. L'inscription est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 17 octobre 1924 et 28 janvier 1926). La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Faisa, Fournitures pour l'Automobile et l'Industrie S. A., en liquidation**, par les soins de Fernand Herzog, originaire de Genève-Ville, industriel, à Lausanne, ancien administrateur, désigné liquidateur, lequel a seul la signature sociale. Les bureaux de la société sont chez Fernand Herzog, villa Daphné, avenue de Jurigoz, à Lausanne.

Société immobilière. — 22 juin. Suivant procès-verbal et statuts du 16 juin 1932, il a été fondé sous la raison sociale **Clos Cléopas S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but l'acquisition pour le prix de fr. 5445 d'une parcelle de terrain de 1210 m<sup>2</sup> sise « En Vennes », commune de Lausanne, ainsi que la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur unique ou de deux administrateurs si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Philippe Nicollérat, de Bex, négociant, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Prê Fleuri 3, chez Philippe Nicollérat.

22 juin. **Société du Conservatoire de Lausanne — Institut de Musique**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1920). Paul Descoullayes, de Château-d'Oex, avocat, à Lausanne (jusqu'ici vice-président), a été désigné en qualité de président en remplacement de Ernest Corveon, décédé, dont la signature est radiée. Auguste Paccaud, de Prévonlop (Vaud), juge du Tribunal cantonal, à Lausanne, a été désigné vice-président. Le président ou le vice-président ont la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Mjidi 6.

22 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 16 juin 1932, la **Société immobilière de la Place de Milan**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 décembre 1927), a pris acte du décès de l'administrateur Jean Zolla dont la signature est radiée et a nommé en remplacement Marie Zolla, née Diacéri, de Penthaz, à Lausanne, sans profession. Le conseil est actuellement composé de Marins Corte, président, Gustave Adolphe Schaefer et Marie Zolla. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil. Bureaux de la société: chez Fides, Union Fiduciaire, Place St-François 12bis, à Lausanne.

22 juin. **Assurance Mutuelle des Maitres Boulangers du Canton de Vaud**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1930). Le conseil d'administration est composé comme suit: Emile Cavin, président, Aimé Thomas, vice-président, Emile Engel, secrétaire, Jules Weber, caissier, et Auguste Hepp, adjoint, tous boulangers, à Lausanne. La signature du caissier Auguste Hepp est radiée. Celui-ci reste membre du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux des personnes suivantes: le président, le secrétaire et le caissier.

Société immobilière. — 22 juin. Sous la raison sociale **La Ruelle S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles et notamment l'achat pour le prix de fr. 39,500 d'un immeuble situé à Lausanne, rue de la Cheneau de Bourg, appartenant à Ernest Paquier. Les statuts portent la date du 20 juin 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres nommés pour trois ans et rééligibles. Le premier conseil se compose d'un seul membre Louis Chioléro, coiffeur, à Lausanne, originaire de Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plusieurs membres. Les bureaux de la société sont chez Louis Chioléro, coiffeur, rue Martieroy 15, à Lausanne.

## Bureau d'Orbe

22 juin. La société coopérative **Syndicat Agricole de Premier**, dont le siège est à Premier (F. o. s. du c. n° 53 du 5 mars 1914, page 371), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 16 avril 1932, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Ernest Poget, de Premier, remplaçant Gustave Atherr; vice-président: René Grandjean, de Juriens, remplaçant Louis Candaux; secrétaire: Edmond Candaux, de Premier,

remplaçant Jules Alfred Roy. Tous les susnommés sont agriculteurs et domiciliés à Premier. Les signatures des anciens membres sont radiées. Le président ou le vice-président, a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale.

**Photographie, etc.** — 22 juin. Le chef de la maison **Marcel Deriaz**, à Vallorbe, est Marcel-Léon, fils de Jules-Edouard Deriaz, de Baulmes, domicilié à Vallorbe. Photographie et Editions, articles pour photographie.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1932. 11 juin. **L'Eglise Indépendante de Fenin-Engollon**, association, ayant son siège à Fenin (F. o. s. du c. du 9 juin 1909, n° 140, page 1020), selon décision prise dans son assemblée administrative du 29 mai 1932 et se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du Code civil suisse, renonce à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée tout en continuant à subsister sans inscription.

18 juin. **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon**, société anonyme ayant son siège à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 26 janvier 1927, n° 21, page 150, et 23 mai 1927, n° 119, page 948). Raoul-Armand Goetschmann, industriel, du Locle, à Neuchâtel, et Auguste Roulet, avocat et notaire, de et à Neuchâtel, ne font plus partie du conseil d'administration de la société. La signature de Sydney de Coulon, industriel, de Neuchâtel, à Fontainemelon, comme fondé de procuration, est éteinte.

**Serrurerie, maréchalerie.** — 21 juin. La raison **Emile Staudte**, serrurerie et maréchalerie, à Valangin (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1524), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de départ.

## Bureau de Neuchâtel

16 juin. **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon**, société anonyme ayant son siège à Fontainemelon et une succursale au Landeron (F. o. s. du c. du 16 septembre 1927, n° 217, page 1657). Raoul-Armand Goetschmann, industriel, du Locle, à Neuchâtel, et Auguste Roulet, avocat et notaire, de et à Neuchâtel, ne sont plus membres du conseil d'administration de la société. Les signatures de Sydney de Coulon, industriel, de Neuchâtel, à Fontainemelon, et Charles Hahn, fils, industriel, de La Chaux-de-Fonds, au Landeron, le premier comme fondé de procuration, le second comme gérant de la succursale sont éteintes. La succursale du Landeron de la Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon sera désormais représentée vis-à-vis des tiers par la signature de Emile Hahn déjà publiée, apposée collectivement avec celles d'un des fondés de pouvoirs du siège principal aussi précédemment publiées.

**Horlogerie, etc.** — 21 juin. La raison **Paul Junod**, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, réparations, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 juillet 1930, n° 175, page 1611), est radiée d'office ensuite de faillite.

## Genève — Genève — Ginevra

**Torréfaction, etc.** — 1932. 21 juin. Le chef de la maison **Germaine Staeheli**, à Genève, est Germaine Staeheli, de Genève, y domiciliée. Torrification et commerce de cafés et thés. 3, rue Ami-Lullin.

**Cycles, motos, etc.** — 21 juin. La maison **Barnoud**, commerce en gros de cycles, motos et accessoires, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1927, page 983), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: fabrication et commerce en gros de cycles, motos et accessoires. Les locaux de la maison sont: 22, rue de l'Arquebuse.

**Horlogerie soignée.** — 21 juin. La maison **Frédéric Maire**, fabrication d'horlogerie soignée, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1930, page 347), a transféré ses locaux: rue de la Croix d'Or 17.

**Dancing.** — 21 juin. L'inscription faite le 6 juin 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 10 juin 1932, page 1425, au nom de la société en nom collectif **Charles et Pierre Taponnier**, exploitation d'un dancing, à Genève, est rectifiée en ce sens que cette société a commencé le 26 juin 1931 et non le 26 janvier 1931. En outre, la maison fait inscrire son enseigne: « Palais Mascotte ».

21 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 15 mars 1932, la **Société Immobilière Villa Hélène**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1929, page 1888), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale: Albert Schaller, employé aux C. F. F., de Wunnewil (Fribourg), à Chambésy. Les administrateurs Antoine Briffard et Edouard Chamay, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

**Gérance de fortunes, etc.** — 21 juin. La société anonyme **Charles Perreau S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1920, page 1052), a nommé Augustine Tardy née Perreau (administrateur inscrit), présidente de son conseil d'administration, et Pierre Jeandin (administrateur inscrit), secrétaire. André Tardy, de nationalité française, à Genève (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), a été nommé directeur et Maurice Baezner, de Genève, à Lancy, co-directeur, tous deux avec signature individuelle.

21 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'offices ensuite de faillite  
1. Représentant, etc. — **Georges-Auguste Burnier**, représentant et entrepreneur de transports, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1932, page 1221).

2. Comestibles, etc. — **Lucien-Louis Jordan**, commerce de comestibles, laiterie, vins et liqueurs à l'emporter, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1932, page 624).

## Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

4 1/2 % -Anleihen II. (ursprünglich I.) Hypothek von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1902.

Auf das Gesuch der Bahngesellschaft um Bewilligung der Einberufung von Obligationenversammlungen im Sinne der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts am 23. Juni 1932 der Gesuchstellerin für das am 30. Juni 1932 verfallende Kapital des erwähnten Obligationenlehens eine

## Stundung

gemäss Art. 29 der genannten Verordnung bewilligt.

(A. A. 43)

Lausanne, den 24. Juni 1932.

Der Präsident der  
Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts  
Soldati.

**Rorschach-Heiden-Bergbahn**

Den Gläubigern der Rorschach-Heiden-Bergbahn wird hiemit bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichtes Dienstag, den 19. Juli 1932, vormittags 8 1/2 Uhr, im Bundesgerichtsgebäude in Lausanne, über die Genehmigung der von den Anleiheobligationären am 20. Juni 1932 gefassten Beschlüsse verhandeln und entscheiden wird.

Allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung dieser Beschlüsse, die bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden können, sind von den Gläubigern schriftlich bis 11. Juli 1932 dem Bundesgericht einzureichen.

Lausanne, den 24. Juni 1932. (A. A. 44)

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichtes:  
Rossel.

**Golf Hôtel, anciennement Hôtel Breuer, S. A., Montreux**

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les Porteurs d'obligations de l'Emprunt 7%, en 3<sup>me</sup> rang, de fr. 225,000. — de 1925, sont convoqués en assemblée générale, pour le samedi, 9 juillet 1932, à 17 heures, au Golf Hôtel, à Montreux.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la société. 2. Propositions de différer le paiement du coupon échéant le 30 juin 1932, et, éventuellement, les suivants. 3. Réduction du taux d'intérêt.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, sur justification de propriété des obligations, par la Banque de Montreux, à Montreux, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, le jour de l'assemblée. (A. A. 42)  
Montreux, le 23 juin 1932. Le gérant de la grosse.

**Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft, Basel**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
2,250,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital . . . . .	3,000,000	—
		Wertschriften:	Statutarische Reserve . . . . .	860,000	—
3,314,766	30	Obligationen und Pfandbriefe.	Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .	817,333	47
34,880	01	Aktien.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .	1,196,738	53
207,500	—	Hypothekarische Anlagen.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
79,393	46	Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa.	gesellschaften: Aus laufender Rechnung . . . . .	53,346	28
156,352	45	Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Schuldverpflichtungen: Ausstehende Dividende . . . . .	388	—
		gesellschaften: Aus laufender Rechnung.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal:		
34,914	06	Stückzinsen und Mieten.	Fr. 233,016.— 1)	150,000	—
		(V. G. 18)	Gewinn . . . . .	6,077,806	28
6,077,806	28				

1) Selbständige Stiftung.

Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft:

Der Präsident: Dr. F. Iselin. Die Direktion: Rud. Philippi.

Basel, im April 1932.

**Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, Basel**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
3,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital . . . . .	5,000,000	—
		Wertschriften:	Statutarische Reserve . . . . .	2,150,000	—
10,358,258	93	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven:		
61,232	03	Aktien.	Dividenden-Ergänzungsfonds . . . . .	200,000	—
1,100,000	—	Hypothekarische Anlagen.	Kapital-Einzahlungsfonds . . . . .	150,000	—
259,000	—	Grundstücke.	Baufonds . . . . .	370,000	—
891,026	87	Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa.	Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .	2,251,000	—
1,048,794	60	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .	5,000,818	—
343,156	60	Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
		gesellschaften: Aus laufender Rechnung.	gesellschaften: Aus laufender Rechnung . . . . .	307,755	29
107,979	52	Stückzinsen und Mieten.	Schuldverpflichtungen:		
		(V. G. 17)	bei Banken . . . . .	11	62
			bei Agenten . . . . .	10,570	53
			Nichtbezogene Dividenden der Aktionäre . . . . .	1,303	60
			Andere Passiven und Kreditoren . . . . .	1,080,000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal:		
			Fr. 825,963.10. 1)	647,989	51
17,169,448	55		Gewinn . . . . .	17,169,448	55

1) Selbständige Stiftung.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft:

Der Präsident: Dr. F. Iselin. Die Direktion: Rud. Philippi.

Basel, im April 1932.

**Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital . . . . .	10,000,000	—
		Wertschriften:	Statutarische Reserve . . . . .	5,000,000	—
8,538,292	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven	1,000,000	—
131,400	—	Andere Aktien.	Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .	5,064,659	85
1,300	—	Sonstige Wertpapiere.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .	1,971,461	50
3,431,951	81	Hypothekarische Anlagen.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
1,580,000	—	Grundstücke.	gesellschaften:		
319,807	—	Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter.	Aus laufender Rechnung . . . . .	549,269	36
1,577,997	57	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen . . . . .	1,679,662	91
2,279,286	12	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Schuldverpflichtungen: bei Agenten . . . . .	1,864	01
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Andere Passiven und Kreditoren . . . . .	221,150	61
		gesellschaften:	Kautionen . . . . .	64,157	50
234,816	27	Aus laufender Rechnung.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal		
98,342	22	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Ver-	Fr. 2,442,435.40. 1)	814,899	45
		sicherungen.	Gewinn . . . . .		
173,932	20	Stückzinsen und Mieten.			
26,367,125	19	(V. G. 16)			

1) Selbständige Stiftung.

Baumgartner, Ehrismann, Schelling.

St. Gallen, den 15. Juni 1932.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital . . . . .	20,000,000	—
		Wertschriften:	Statutarische Reserve . . . . .	10,000,000	—
56,100,118	55	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven: Spezialfonds . . . . .	5,891,859	—
2,496,600	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.	Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .	41,347,249	—
3,181,499	—	Andere Aktien.	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück-		
47,292,771	10	Hypothekarische Anlagen.	gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherung . . . . .	3,188,667	—
85,392	33	Darlehen gegen Hinterlage.	Deckungskapital für laufende Renten . . . . .	1,154,837	—
8,500,000	—	Grundstücke.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .	49,465,037	64
380,372	15	Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
3,754,640	02	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa.	gesellschaften: Aus laufender Rechnung . . . . .	1,021,293	07
6,121,733	87	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Schuldverpflichtungen: bei Agenten . . . . .	219,165	72
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Reserve für Gewinnanteile an Versicherte . . . . .	1,255,223	25
		gesellschaften:	Andere Passiven und Kreditoren: . . . . .	869,019	03
2,252,215	51	Aus laufender Rechnung.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal 1)	9,306,517	05
6,952,940	68	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versiche-	Gewinn . . . . .	4,387,000	—
		rungen.			
1,080,012	02	Stückzinsen und Mieten.			
1,907,572	53	Andere Aktiven und Debitoren.			
148,105,867	76				

1) Selbständige Stiftung.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,  
Der Generaldirektor: gez. H. Fehmann.

Winterthur, den 4. April 1932.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kontingentierung der Kokseinfuhr, gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 4 vom 6. Mai 1932 über die Beschränkung der Einfuhr

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Da das provisorische Einfuhrkontingent für Koks deutscher Herkunft überschritten ist, wird die Einfuhr von deutschem Koks vom 27. Juni 1932 von 00 h. an vollständig gesperrt. 147. 27. 6. 32.

Contingement des importations du coke, en exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mai 1932, relatif à la limitation des importations

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le contingent provisoire pour le coke, de provenance allemande étant dépassé, les importations de coke allemand sont arrêtées complètement dès le 27 juin 1932 à 00 heure. 147. 27. 6. 32.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In seiner Sitzung vom 25. Juni 1932 wählte der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank an Stelle des verstorbenen Herrn A. Manuel, zum Mitglied des Lokalkomitees Lausanne: Herrn Auguste Dommer, Verwaltungsratsdelegierter der Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A., Lausanne.

Im Anschluss daran fand um 11 Uhr im Nationalratssaal ein offizieller Festakt zur Feier des 25jährigen Jubiläums der Nationalbank statt, an dem ausser den Mitgliedern der Bankbehörden und der Bankleitung als geladene Gäste teilnahmen: In der Eigenschaft als Vertreter des Bundesrates die Herren Bundesräte Dr. Musy und Dr. Häberlin, der Präsident des Nationalrates, die Stadtpräsidenten von Bern und Zürich, ferner Vertreter der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Oberpostdirektion, der Schweizerischen Bankiervereinigung, des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken, des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, des Schweizerischen Bauernverbandes, des Schweizerischen Gewerbeverbandes, des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, der schweizerischen Hochschulen, sowie der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Nach einem Begrüssungswort des Herrn Dr. Sarasin, Präsident des Bankrates, und einem vom Präsidenten des Direktoriums, Herrn Dr. Bachmann, gebotenen Rückblick «Die Nationalbank im ersten Vierteljahrhundert ihrer Tätigkeit» ergriffen das Wort die Herren Bundesrat Dr. Musy, Chef des Eidgenössischen Finanzdepartements, Robert La Roche, Präsident der Schweizerischen Bankiervereinigung, John Syz, Präsident des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, und Prof. Grossmann, Zürich, als Vertreter der Hochschulen.

Der Festakt fand seinen Abschluss durch eine besondere Ehrung für den Präsidenten des Direktoriums, des Herrn Dr. Bachmann, durch die von Herrn Prof. Reymond in besonderer Ansprache verkündete Verleihung des Ehrendoktors der Universität Lausanne, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Wirtschaftswissenschaft und die schweizerische Währung, eine Ehrung, in die die Versammlung freudig einstimmt. 147. 27. 6. 32.

Ägypten — Änderungen im Zolltarif

Wie wir dem «Board of Trade Journal» entnehmen, veröffentlicht das ägyptische «Journal Officiel» vom 2. Juni ein Dekret vom 1. g. Mts., das den Zolltarif in zahlreichen Positionen ändert. Das Dekret ist am Tage seiner Veröffentlichung in Kraft getreten und die neuen Ansätze finden auf diejenigen Waren Anwendung, für die der Zoll in diesem Zeitpunkt nicht bereits bezahlt war. Wir teilen nachstehend die Zolländerungen für die auch die Schweiz interessierenden Artikel mit:

Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Zoll	
		bisher Millièmes	neu per 100 kg
Aus 20 (a)	Milch in Pulverform, ungesüsst, in innern Verpackungen im Gewicht von mehr als 2 kg . . . . .	1500 1)	800 1)
292	Toilette, parfümierte und medizinische Seifen, einschliesslich solcher mit Alkoholbasis:		100 kg br.
	(a) Seife in Kugeln, Riegeln oder Handstücken, einschliesslich der Transparentseifen . . . . .	15 %	2000
	(b) Rasierseifen; Seifenpasten und -Crème; Seifen in Pulverform oder in Blättern; flüssige Seifen . . . . .	ad val.	4000
479	Waren aus Seide, Floretseide und Bourretseide, rein:		ad val.
	1. Tüll . . . . .	18 %	20 %
	2. Spitzen und Gulpuren . . . . .	18 %	20 %
	3. Stickereien . . . . .	20 %	20 % 2)
	4. Tapisserien . . . . .	20 %	20 %
	5. Bänder . . . . .	18 %	1000
	6. Posamentierwaren . . . . .	18 %	1000
	7. Teppiche . . . . .	18 %	20 %
	8. Alle übrigen Gewebe:		
	(A) Tussors, Habutai, Fuij und Tolles aus Seide:		kg
	1. Ungebleicht . . . . .		300
	2. Gewaschen, gebleicht oder gefärbt, glatte . . . . .	18 %	350
	3. Andere, inbegriffen gemusterte Gewebe . . . . .	ad val.	400
	(B) Andere Gewebe, inbegriffen Samt und Plüsch:		
	1. Ungebleicht, gewaschen, gebleicht oder gefärbt, glatte . . . . .	18 %	800
	2. Andere, inbegriffen gemusterte Gewebe . . . . .	ad val.	1000
479bis	Waren aus Seide, Floretseide und Bourretseide mit Kunstseide gemischt, die Seide im Verhältnis von:		
	(a) mehr als 15 % . . . . .	18 %	Die nämlichen Zölle wie bei Nr. 479
	(b) 15 % oder weniger . . . . .	15 %	Die nämlichen Zölle wie bei Nr. 479quater

Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Zoll	
		bisher Millièmes	neu
479ter	Artikel aus Seide, Floretseide oder Bourretseide, gemischt mit andern Textilstoffen als Kunstseide, die Seide im Verhältnis von:		
	(a) mehr als 15 % . . . . .	18 %	Die nämlichen Zölle wie bei Nr. 479
	(b) 15 % oder weniger . . . . .	15 %	Die nämlichen Zölle wie der dem Gewicht nach vorherrschende Textilstoff
479quater	Artikel aus Kunstseide hergestellt:	ad val.	kg
	1. Tüll . . . . .	18 %	300
	2. Spitzen und Gulpuren . . . . .	18 %	300
	3. Stickereien . . . . .	20 %	300
	4. Tapiserie . . . . .	20 %	250
	5. Bänder . . . . .	18 %	200 <sup>3)</sup>
	6. Posamentierwaren . . . . .	18 %	200
	7. Teppiche . . . . .	18 %	300
	8. Alle übrigen Gewebe, einschliesslich Samt und Plüsch:		
	(a) Ungebleicht, gewaschen, gebleicht oder gefärbt, glatte . . . . .	15 %	200
	(b) andere, inbegriffen gemusterte Gewebe . . . . .	18 %	250
479quinques	Artikel aus Kunstseide, gemischt mit andern Textilstoffen als Seide, die Kunstseide im Verhältnis von:		
	(a) mehr als 15 % . . . . .	18 %	Die nämlichen Zölle wie bei Nr. 479 quater
	(b) 15 % oder weniger . . . . .	15 %	Die nämlichen Zölle wie der dem Gewicht nach vorherrschende Textilstoff
Aus 499f	Spitzen, Bänder, Geflechte und Schnüre aus Baumwolle . . . . .	15 %	kg 100
500	Gewebe aus Baumwolle, gemischt:	ad val.	
	A. mit Seide (natürlicher oder künstlicher) im Verhältnis von:		
	1. mehr als 15 %: zollpflichtig als Gewebe aus Seide oder Kunstseide, reine, je nach der Art.		
	2. 15 % oder weniger: zollpflichtig als reine Baumwollgewebe, je nach der Art.		
	B. Mit Metallfäden: zollpflichtig als Gewebe aus reiner Baumwolle, je nach der Art, mit Zuschlag von 20 %.		
	C. Andere, die Baumwolle dem Gewichte nach vorherrschend: zollpflichtig als Gewebe aus reiner Baumwolle, je nach der Art.		
Aus 526	Elastische Gewebe (Gewebe, Bänder und Posamentierwaren, nicht inbegriffen Wirkstoffe in Verbindung mit Kautschukfäden):		kg
	(a) mit Baumwolle gemischt . . . . .	15 %	80
	(b) mit Kunstseide gemischt . . . . .	ad val.	200
	(c) andere . . . . .		15 % ad val.
536	Wirkwaren aus Seide, Floretseide oder Bourretseide, rein, unter sich gemischt oder gemischt mit andern Textilstoffen oder mit Kautschukfäden, auch in Verbindung mit Metall die Seide im Verhältnis von über 15 %:		kg
	(1) Gewebe im Stück:		
	(a) nicht bestickt . . . . .	18 %	400
	(b) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder andern Posamenten verziert <sup>4)</sup> oder mit Metall . . . . .	ad val.	20 % ad val. aber nicht weniger als 480 mills. per kg
	(2) Alle andern Gegenstände, inbegriffen Bekleidungsgegenstände, fertig oder nicht, und Handschuhe:		
	(a) nicht bestickt . . . . .	20 %	25 % ad val. aber nicht weniger als 600 mills. per kg
	(b) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder andern Posamenten verziert <sup>4)</sup> oder mit Metall . . . . .	20 %	25 % ad val. aber nicht weniger als 720 mills. per kg
536bis	Wirkwaren aus künstlicher Seide, rein oder mit andern Textilstoffen als Seide, Kautschukfäden usw. gemischt, auch in Verbindung mit Metall, Cellulose, Papier, Textillose oder dergl. die künstliche Seide im Verhältnis von:		
	A. mehr als 15 %:		
	1. Gewebe im Stück:		kg
	(a) nicht bestickt . . . . .	18 %	200
	(b) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder andern Posamenten verziert <sup>4)</sup> oder mit Metall . . . . .	ad val.	18 % 20 % ad val. aber nicht weniger als 240 mills. per kg

Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Zoll		
		bisher Millièmes	neu	
537	2. Alle andern Gegenstände, inbegriffen Bekleidungsgegenstände, fertig oder nicht, und Handschuhe:			
	(a) nicht bestickt . . . . .	20%	25 % ad val. aber nicht weniger als 250 mills. per kg	
	(b) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder Posamenten verziert <sup>1)</sup> oder mit Metall . . . . .	20%	25 % ad val. aber nicht weniger als 300 mills. per kg	
	B. 15% oder weniger: Nämlicher Zoll wie für den dem Gewicht nach vorherrschenden Textilstoff.			
	Wirkwaren aus reiner oder gemischter Wolle, aus Alpaka, Lama oder Tier- oder Pferdehaar usw. oder aus andern Textilstoffen als Seide und Kunstseide, die Wolle oder das Tierhaar dem Gewichte nach vorherrschend:			
	A. Gewebe im Stück:		kg	
	(1) nicht bestickt . . . . .	15 % ad val.	80	
	(2) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder verziert mit Spitzen oder Posamenten <sup>4)</sup> oder mit Metall . . . . .	20%	20 % ad val. aber nicht weniger als 100 mills. per kg	
	B. Alle andern Gegenstände inbegriffen Bekleidungsgegenstände, fertig oder nicht, und Handschuhe:			
	(1) nicht bestickt . . . . .	20%	25 % ad val. aber nicht weniger als 100 mills. per kg	
538	(2) von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder Posamenten verziert oder mit Metall . . . . .	20%	25 % ad val. aber nicht weniger als 120 mills. per kg	
	Wirkwaren aus reiner Baumwolle oder aus Baumwolle, gemischt mit andern Textilstoffen als Seide oder Kunstseide, die Baumwolle dem Gewichte nach vorherrschend, einschliesslich der aus sog. persischem Garn oder aus schottischem Garn oder aus Beaudine hergestellten Wirkwaren:			
	A. Gewebe im Stück:		kg	
	(1) Nicht bestickt . . . . .	15 % ad val.	60	
	(2) Von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder andern Posamenten verziert oder mit Metall . . . . .	20%	15 % ad val. aber nicht weniger als 75 mills. per kg	
	B. Alle andern Gegenstände, inbegriffen Bekleidungsgegenstände, fertig oder nicht, und Handschuhe:			
	(1) Nicht bestickt . . . . .	20%	25 % ad val. aber nicht weniger als 80 mills. per kg	
	(2) Von Hand oder mit der Maschine bestickt oder mit Spitzen oder andern Posamenten verziert oder mit Metall . . . . .	20%	25 % ad val., aber nicht weniger als 100 mills. per kg	
	539	Wirkwaren aus Leinen, Hanf, Ramie, Jute oder nicht aufgeführten pflanzlichen Faserstoffen: der nämliche Zoll wie für Wirkwaren aus Baumwolle.		
		540	Kleidungsstücke, Teile von Kleidungsstücken . . . . .	20%
541			Unterväsche und Teile von Unterväsche.	20%
542		Haushaltswäsche (Tisch-, Küchen- Bett- und Toilettewäsche) oder Teile davon . . . . .	20%	25 % <sup>5)</sup>
544		Alle andern Gegenstände, genäht oder fertiggemacht . . . . .	20%	25 % <sup>5)</sup>
546		Schuhwaren:		
		A. Ganz oder in der Hauptsache aus Leder:		Per Paar
		1. Stiefel . . . . .	300	wie bisher
		2. Stiefeletten und Schnürstiefel . . . . .	140	160
		3. Schuhe, nicht über den Knöchel hinausreichend . . . . .	130	150
	4. Schuhwaren für Kinder (von weniger als 17 cm Länge) . . . . .	50	60	
	5. Pantoffeln und Hausschuhe . . . . .	60	wie bisher	
	B. Ganz oder in der Hauptsache aus Geweben, Filz oder andern Textilstoffen hergestellt, mit Sohlen aus Leder oder angehäutem Kautschuk:			
	1. Mit Phantasiebesatz, Stickerei oder aus Seide:			
	(a) Stiefel, Stiefeletten, Schnürstiefel und Schuhe, nicht über den Knöchel hinausreichend:			
1. Schuhwaren für Kinder (von weniger als 17 cm Länge) . . . . .	130	{	60	
2. Andere . . . . .			150	
(b) Pantoffeln und Hausschuhe . . . . .			60	

Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Zoll		
		bisher Millièmes	neu Per Paar	
	2. Andere:			
	(a) Stiefel, Stiefeletten, Schnürschuhe und Schuhe, nicht über den Knöchel hinausreichend:			
	1. Schuhwaren für Kinder (von weniger als 17 cm Länge) . . . . .	100	{	50
	2. Andere . . . . .			150
	(b) Pantoffeln und Hausschuhe . . . . .			50
	C. Ganz oder in der Hauptsache aus Geweben, auch kautschukiert oder mit aufgeklebten Kautschuksohlen . . . . .	40	wie bisher	
	D. Ganz aus Kautschuk . . . . .	40	wie bisher	
	E. Andere, nicht besonders aufgeführt, ohne Sohlen oder mit andern Sohlen als aus Leder oder Kautschuk:			
	1. Mit Stickerei, Metallfäden, Posamenten oder Bändern und dergl. oder aus Seide . . . . .	50	60	
	2. Andere . . . . .	20	30	
644	Oefen, Kamine, Heizkörper, Küchenöfen, Bratapparate, Haushalt- und Küchengegenstände, Kessel für Zentralheizungen, vollständig aus Gusseisen, sowie alle Arbeiten aus nicht schmiedbarem Guss, anderweit nicht genannt oder inbegriffen, sowie Einzelteile . . . . .	12 % ad val.	100 kg 500	
	645	Oefen, Kamine, Heizkörper und andere in Tarifnr. 644 aufgeführte Gegenstände, emailliert oder verziert . . . . .	12 % ad val.	600
		647	Röhrenverbindungsstücke aller Art aus Eisen oder Stahl . . . . .	100 kg br.
	671	Oefen, Kamine, Heizkörper, Küchenöfen, Bratapparate, aus Gusseisen und Eisenblech oder aus Eisenblech, ferner einzelne Bestandteile für diese Gegenstände, auch verziert, aber nicht poliert, nicht verzinkt noch durch Ueberzug von Email oder Firnis verziert . . . . .	12 % ad val.	700
		672	Oefen, Kamine, Heizkörper, Küchenöfen usw. oder in Tarifnr. 671 genannten Arten mit Teilen aus Gusseisen oder Eisenblech, poliert, verzinkt, vernickelt, gefirnisst, mit Pressungen oder Mustern, mit Gold oder mit Ueberzug von Email verziert oder mit Verkleidung oder Ausschmückung aus Fayence, Majolika usw. . . . .	12 % ad val.
	826bis	Präzisionsinstrumente, nicht besonders genannt oder anderweit inbegriffen . . . . .	Nicht aufgeführt	15 % ad val.
	836bis	Beobachtungs- und dergl. Instrumente, nicht besonders genannt oder anderweit inbegriffen . . . . .	Nicht aufgeführt	15 % ad val.

<sup>1)</sup> Das Gewicht der innern Verpackung ist im zollpflichtigen Gewicht inbegriffen;  
<sup>2)</sup> Der Zoll darf nicht niedriger sein als irgend ein spezifischer Zoll für ähnliche, nicht bestickte Artikel, erhöht um 20%.  
<sup>3)</sup> Der Zoll wird auf dem Gewicht, inbegriffen Papier und Karton, welche die innere Verpackung bilden, und gegebenenfalls auf dem Gegenstand, auf den das Band gewunden ist, erhoben.  
<sup>4)</sup> Wirkwaren mit Häckelarbeit, Spitzen, Band, Borten, Tressen oder andern Ausschmückungen, sofern sie einfache Zutaten darstellen, die den Wert der Ware um weniger als 10% erhöhen, werden nicht als bestickt oder mit Spitzen oder Posamenten verziert angesehen.  
<sup>5)</sup> Aber nicht weniger als der spezifische Zoll für die Gewebe, aus denen die Artikel hergestellt sind, erhöht um 20%.  
 147. 27. 6. 32.

**Mexiko — Handelsfakturen und Konsulgebühren**

Aus einer telegraphischen Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Mexiko und einem Rundschreiben des mexikanischen Konsulats in Le Havre ergibt sich, dass ab 1. Juli 1932 für alle Warensendungen nach Mexiko Handelsfakturen in sechsfacher Ausfertigung erforderlich sind, die von einem mexikanischen Konsulat beglaubigt sein müssen. Bei der Beglaubigung ist dem Konsulat eine Gebühr von 5% des Warenwerts zu entrichten, deren Bezahlung vom Konsulat auf der Faktur vorgemerkt werden muss. Nach dem hievorigen Rundschreiben des mexikanischen Konsulats in Le Havre würde der bezahlte Betrag anlässlich der Entrichtung der Zölle bei der Einfuhr in Mexiko von diesen abgezogen.  
 Weitere Einzelheiten folgen sofort nach deren Bekanntwerden.  
 Seit 1. Januar 1930 waren nur für Frachtsendungen Handelsfakturen zur Verzollung erforderlich. Es bestanden dafür wohl Vorschriften hinsichtlich der nötigen Angaben, doch waren keine Gebühren zu entrichten und es wurde auch kein konsularisches Visum verlangt (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt, Nr. 31 vom 7. Februar und Nr. 98 vom 29. April 1930).  
 147. 27. 6. 32.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse							
Privatsatz im Vergleich zu (+ über — = unter) Parität				In % über (+) bzw. unter (-) vor dem 25. Sept. 1931							
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
24. VI.	2	1 1/2	1	+ 0,375	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,48	- 26,41	- 1,22	- 0,92
17. VI.	2	1 1/2	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,70	- 25,74	- 1,69	- 0,92
10. VI.	2	1 1/2	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,71	- 25,56	- 1,75	- 1,38
8. VI.	2	1 1/2	1	+ 0,250	+ 0,437	- 3,375	+ 0,750	- 0,71	- 25,32	- 2,23	- 1,52
27. V.	2	1 1/2	1	—	+ 0,250	- 3,375	+ 0,750	- 0,70	- 25,42	- 2,07	- 1,52
20. V.	2	1 1/2	1	—	+ 0,25	- 3,375	+ 0,75	- 0,71	- 25,62	- 1,30	- 1,50

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3%.  
 147. 27. 6. 32.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurse vom 27. Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin  
 Belgien Fr. 17. 65; Dänemark Fr. 102. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 122. 20; Frankreich Fr. 20. 24; Italien Fr. 26. 25; Japan Fr. 155. —; Jugoslawien Fr. 8. 80; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 24; Niederlande Fr. 207. 70; Oesterreich Fr. 72. 92; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 96. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 25; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annonzi

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

# GROSSFEUER

den 17. Juni 1932

Union-Kassenfabrik A.-G.,

Zürich

Der s. Zt. durch Ihre Firma erstellte Kassenschrank Nr. 2 hat sich beim Brande unseres Genossenschaftsgebäudes sehr gut gehalten.

Da der Innenbau des Gebäudes vollständig aus Holz bestand, fiel der Schrank während des Brandes vom ersten Stock in das Kellergeschoss auf eine Partie von 10,000 kg brennenden Anthracit. Obwohl die Hitze durch drei Wasserstrahlen etwas vermindert wurde, entwickelte sich dennoch eine enorme Wärme und nur der guten Konstruktion des Kassenschrankes ist es zu verdanken, dass wenigstens das Notwendigste der Buchhaltung gerettet werden konnte.

Wir können deshalb diese Konstruktion jedermann bestens empfehlen.

32-8 1931

Achtungsvoll  
Landw. Genossenschaft Hochdorf  
Der Geschäftsführer

# Berner Oberland-Bahnen

## Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 16. Juli 1932, vormittags 10 Uhr  
im kleinen Saal des Kasino in Bern (Eingang Herrngasse 25)

Stimmkartenabgabe von 9 Uhr an.

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1931 auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 6. Juli hinweg

bei der Betriebsdirektion in Interlaken  
bei der Spar- & Leihkasse in Bern  
bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen  
bei den Herren Armand von Ernst & Co., Bern  
bei der Schweiz. Kreditanstalt, Bern  
bei der Berner Handelsbank in Bern  
bei der Basler Handelsbank in Basel  
bei den Herren Passavant & Cie. in Basel  
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich.

bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 6. Juli an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben. (4592 Y) 1931

Bern, den 28. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.

## Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le samedi 9 juillet 1932, à 11 heures, au Grand Hôtel de Chamonix (Ex. Chamonix Palace), à Chamonix.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931/32.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votations y relatives et décharges.
4. Nomination d'un vérificateur des comptes pour 1932/33.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, 18, Rue du Marché, à Genève, 8 jours avant la date de l'assemblée.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à l'assemblée, les propriétaires d'actions devront déposer leurs titres 3 jours avant la date de l'assemblée, à leur choix, au siège social, 18, Rue du Marché, à Genève, dans les caisses de la Société à Chamonix, ou dans toutes Banques ou Etablissements de crédit français ou suisses de notoriété indiscutable. Le certificat de dépôt servira de carte d'admission. (7742 X) 1930

Le conseil d'administration.

## Graubündner Kantonalbank

### Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 4% % verzinslichen, kündbaren und bis zum 30. September 1932 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

### Konversion

in Obligationen auf 4½ Jahre fest, à 3½ % oder fest bis 1941 à 3¼ % unter Verrechnung des alten Zinstusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4½ % und höher verzinslichen **Obligationen** unserer Anstalt, welche bis 30. September 1932 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 1990 (OF 1368 Ch)

Chur, den 25. Juni 1932.

Die Direktion.

## Diethelm & Co. Aktiengesellschaft, Zürich

Gemäss Beschluss der XXVI. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1932 wird das Grundkapital der Gesellschaft durch Rückzahlung von Fr. 1250 per Aktie am 30. Juni 1932 auf Fr. 2,250,000 reduziert.

Im Sinne von Art. 665 O.R. ergeht hiemit die Aufforderung an die Gläubiger, allfällige Ansprüche anzumelden. (8244 Z) 1975 i

Zürich, den 23. Juni 1932.

Der Verwaltungsrat.

## Continental-Caoutchouc-Compagnie A.-G. Zürich

Die Continental-Caoutchouc-Compagnie A.-G. Zürich hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1932 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 50,000 zu reduzieren durch Rückzahlung der Aktien Nrn. 51—500 an die Aktionäre und Vernichtung der entsprechenden Aktientitel. Hiervon wird den Gläubigern der Gesellschaft im Sinne von Art. 665 des Obligationenrechtes Mitteilung gemacht mit der Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei derselben anzumelden.

1923

Der Verwaltungsrat.

## Spinnerei & Weberei Kottorn

Bei der am 14. Juni 1932 gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Auslosung unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1908 wurde

die Serie E

bestehend aus 200 Teilschuldverschreibungen

Nr. 801—1000

zu je Rm. 810.— Schweizerfranken 1000

gezogen.

Die Rückzahlung der ausgelosten Stücke erfolgt vom 31. Dezember 1932 ab gegen Einlieferung der Schuldverschreibungen mit sämtlichen noch unverfallenen Zinsscheinen und zwar: für die in Deutschland wohnenden Besitzer; bei der Gesellschaftskasse in Kottorn, für die in der Schweiz wohnenden Besitzer; bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder deren Filialen, und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich. Die Verzinsung der gezogenen Stücke hört mit dem 31. Dezember 1932 auf. 1977

Kottorn-Kempten, im Juni 1932.

Der Vorstand: Alfred Kressner.

## Société Industrielle de Machines Agricoles Rotatives „SIMAR“, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 6 juillet 1932, à 11 heures du matin, dans les bureaux de MM. Ferrier Lullin & Co., 15, Rue Petitot, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1932 et fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte de «profits et pertes» au 31 décembre 1931 et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 2 juillet, chez MM. Ferrier, Lullin & Co., 15, Rue Petitot, Genève, qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs. (7667 X) 1956 i

**Wir kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle unsere bis 30. September 1932 kündbaren, über 4 % verzinslichen

## Obligationen und Depositenhefte auf Termin.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Bis auf weiteres sind wir bereit, zur Rückzahlung fällige Obligationen und Depots in solche zu

# 4 %.

verzinslich zu konvertieren.

Ferner sind wir Abgeber von 4 % Obligationen gegen bar oder unter beliebiger Belastung bestehender Spar-, Depositen- und Einlagehefte.

Andererseits gewähren wir Vorschüsse in Form von

### Kto.-Krt. Krediten, Darleihen und Hypotheken

# Schweizerische Volksbank



## Aktiver Teilhaber

möglichst erfahrene Geschäftsleute, zur Gründung einer **Handels-**

## Aktiengesellschaft

auf risikoloser Basis mit guten Geschäftsmöglichkeiten gesucht.

Angebote unter Chiffre **Z. E. 1738** befördert **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.**

## Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen bis und mit 30. November 1932 fällig werdenden

### 5, 4 3/4, 4 1/2 und 4 1/4 % Kassenscheine

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz. (204 T) 1701

Thun, den 20. Juni 1932.

**Die Verwaltung.**

# Luzerner Kantonalbank

## Kündigung

Unter Bezugnahme auf die früheren Publikationen künden wir hiermit auch alle vom 1. Juli bis 30. September 1932 kündbar werdenden **4 1/2 % Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

## Konversion

in Obligationen auf 3—5 Jahre fest zu **3 1/2 %** unter Verrechnung des alten Zinssusses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. **Für gekündete und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** (34672 Lz) 1934

Luzern, den 23. Juni 1932.

**Die Direktion.**

## Bekanntmachung

Die «Horag» Handels-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Stein am Rhein, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1932 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, allfällige Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden.

Stein am Rhein, den 25. Juni 1932.

„Horag“ Handels-Aktiengesellschaft i. L.:  
Dr. Emil Sulger Büel.

## Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 28. Juni 1932, abends 6 Uhr  
ins Waldhaus Dolder, Zürich 7

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1931, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 21. Juni an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, 14. Juni 1932.

(OF 42920 Z) 1801 f

**Der Verwaltungsrat.**

### Patente

in allen Ländern durch  
**Dipl.-Ing. J. Spätty**  
Limmatquai 32, Zürich.  
Tel. 29.585

## LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft

### Berichtigung (6894 Q) 1994

Die ordentliche Generalversammlung vom 9. Juli 1932 in Basel beginnt um **10 1/2 Uhr** (nicht um 11 Uhr wie irrüml. in Nr. 146 publiziert).

## Die Lobru A.-G. in Zürich

hat in ihrer **ausserordentlichen Generalversammlung** vom 24. Juni 1932 die **Liquidation** beschlossen. Allfällige Ansprüche sind an den unterzeichneten Liquidator zu richten. 1979 Max Eisner, Winterthurerstrasse 60, Zürich 6.

## Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft, Albisrieden

## Dividenden-Auszahlung pro 1931/32

Laut Beschluss der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1932 gelangt auf dem Aktienkapital für das Geschäftsjahr 1930/31 eine Dividende von 7 % zur Auszahlung.

Die Dividende kann von den Aktionären vom 28. Juni 1932 an gegen Vorlage oder Einsendung des Aktien-Lieferscheines an der Couponkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich in Empfang genommen werden, abzüglich 3 % eidg. Dividendensteuer. Die Lieferscheine werden entsprechend abgestempelt und hierauf zurückgegeben. (8258 Z) 1993 i

Zürich, den 24. Juni 1932.

**Der Verwaltungsrat.**

## SIMILOR S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en 1985

### assemblée générale ordinaire

pour **jeudi 30 juin 1932, à 15 heures, au siège social.**

ORDRE DU JOUR: Approbation des comptes.

Carouge, le 21 juin 1932.

**Le conseil d'administration.**

## „Ceresio“ Società Industriale Sede in Genova

In data 20 giugno c. a. si è proceduto in Genova presso la sede sociale al sorteggio delle 200 obbligazioni rimborsabili al 1° luglio 1932.

Sono stati estratti i seguenti titoli:

N° 5 Titoli da 1 obbligazione portanti i numeri 38, 23, 26, 72, 41

N° 4 Titoli da 5 obbligazioni portanti i numeri 128, 173, 179, 102

N° 7 Titoli da 25 obbligazioni portanti i numeri 185, 244, 279, 182, 230,

285, 271.

Il rimborso alla pari delle suddette Obbligazioni sarà fatto assieme all'importo della cedola scadente al 1° luglio c. a. dalla Spett. Banca della Svizzera Italiana di Lugano. (5834 O) 1972 i

Genova, 20 giugno 1932.

**Il Consiglio di amministrazione.**